

Die mit der Keule kommen... Muss das sein?

Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Dezember 2022 16:57

Zitat von Plattenspieler

Dann muss er den "Unterrichtsstoff" ändern, anpassen oder anders aufbereiten, damit die SuS in der Lage sind, ihn zu verstehen. Das ist doch unsere Kernaufgabe als Lehrer?

Das musst du doch auch bei SuS ohne Förderbedarf? Oder verstehen die alle alles sofort und du nutzt die gleichen Unterrichtsinhalte, -materialien und Vermittlungsmethoden für alle Klassen und SuS?

Warum sollte ich den Stoff ändern? Jeder Schüler muss im Unterricht Minimalziele erreichen. Bspw. ein einfaches Problem mit Hilfe einer Schleife in Java lösen, einen gegebenen Datenbestand in die erste/zweite Normalform überführen, einen zusammenhängenden englischsprachigen Text über mehrere Seiten lesen und den Inhalt zusammenfassen können usw. usf.

Ich biete bei Bedarf mehrere Erklärungen, auch von Dritten an, verschiedene Darbietungsformen, verschiedene Methoden, damit jeder die Chance hat, zu verstehen, was eine Schleife ist und wie man diese verwendet, was Normalformen sind und warum diese eingesetzt werden, wie man Texte liest, wie man darin schneller und besser wird, wie man Zusammenfassungen schreibt. Aber letztendlich muss jeder diese Aufgaben bewältigen können. Jemand, der das kognitiv (noch) nicht kann (oder will), gehört nicht ans Gymnasium. Vollkommen egal, ob der Grund eine geistige Behinderung, Unlust oder geringere kognitive Leistungsfähigkeit ist.

Es geht ja nicht darum, dass alle alles sofort verstehen. Es geht darum, ob Schüler die kognitiven Kapazitäten (und den grundsätzlichen Willen) haben, dem Unterricht inhaltlich überhaupt zu folgen.

Ich mache keine Bespaßungsveranstaltung, in der ich fünf verschiedene Schulformen und Leistungsstufen gleichzeitig bespiele, damit sich alle integriert fühlen.

Mir erschließt sich um ehrlich zu sein nicht, was daran so schwer verständlich ist. Und warum aus "Ich möchte nicht mit geistig Behinderten arbeiten, weil für diese Klientel ganz anderer Unterricht und eine ganz andere pädagogische Aufmerksamkeit notwendig ist, die ich weder leisten kann noch will. Deshalb habe ich mich gegen das Förderschullehramt entschieden." hier ständig ein "Ih, Behinderte, mit denen will ich nicht arbeiten. Ganz egal, welche Behinderung die haben." gemacht wird. Bis auf eine Person, deren Beiträge offenbar gelöscht wurden, hat das hier niemand gesagt. Grundsätzlich haben die hier Schreibenden alle kein Problem damit, Behinderte zu unterrichten.